

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste,

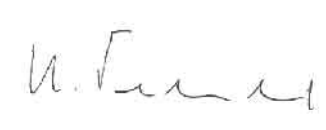


das Jahr 2022 hat uns vor manche Herausforderung gestellt. Trotzdem ist es den politischen Gremien und der Verwaltung wieder gelungen,

wichtige Weichenstellungen für Brakel vorzunehmen und zahlreiche Projekte anzuschieben. Die Bilanz für unsere Stadt kann sich durchaus sehen lassen.
Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Stadt Brakel lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten.
Auch wenn die besinnliche Weihnachtszeit gerade noch von unschönen Dingen überschattet wird wie Energiekrise, Rohstoffknappheit oder einfach davon, dass viele Dinge teurer geworden sind - wir müssen weiter positiv in die Zukunft blicken und zusammenhalten.
Lassen Sie uns also mit guten Gedanken ins neue Jahr gehen und

weiterhin gemeinsam füreinander da sein.
Ich danke deshalb allen, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebieten in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagieren.
Sie alle denken nicht zuerst an sich selbst, sondern daran, wie es anderen geht und wie sie helfen können. Jeder Einzelne zählt. Jede kleine Geste zählt. Es ist beruhigend zu wissen, dass in Brakel so viele Menschen leben, die nach diesen Grundsätzen handeln.
Lassen Sie uns also trotz aller Widrigkeiten voller Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.
Ich wünsche Ihnen auch in dieser

besonderen Situation ruhige und besinnliche Festtage, einen guten Rutsch und vor allen Dingen Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2023.
Herzlichst, Ihr Bürgermeister


Hermann Temme



Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Wohnraumberatung
Markisen
Tapeten

Frohe Weihnachten
wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Versicherungen FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR.

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches 2023 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

5. Änderung vom 09.12.2022

der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel vom 13.12.2007

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666/SGV. NW. 2023) und §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NW - StrReinG NW-) vom 18.12.1975 (GV. S. 706/SGV. NW 2061) und §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610) in der jeweils z. Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Brakel am 08.12.2022 folgende 5. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel vom 13.12.2007 beschlossen:

Artikel 1

Der Gebührensatz des § 6 Abs. 3 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

a) die überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dient

S 1 = 0,0790 €

b) die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dient

S 2 = 0,0632 €

c) innerhalb der Fußgängerzone sowie dem verkehrsberuhigten Bereich Ecke Bahnhofstraße/Hanekamp/Warburger Straße, dem verkehrsberuhigten Bereich der Ostheimer Straße im Anschluss an die Fußgängerzone bis in die Einmündung der Straße „Wolfskuhle“ und dem verkehrsberuhigten Bereich der Straße „Am Thy“ zwischen Rosenstraße und Haus Schünemann

S 3 = 0,0948 €

Artikel 2

Der Gebührensatz des § 6 Abs. 4 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

Reinigungsstufe W 1 (Vorrangstraßen) **W 1 = 0,0192 €**

Reinigungsstufe W 2 (Nachrangstraßen) **W 2 = 0,0128 €**

Artikel 3

Diese 5. Änderung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Brakel tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 5. Änderung vom 09.12.2022 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 13.12.2007 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, 09.12.2022

gez. Hermann Temme

Bürgermeister

Satzung Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2023 vom 09.12.2022

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 08.12.2022 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **302 v.H.**

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **493 v.H.**

2. für die Gewerbesteuer 418 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten bis zum Erlass einer neuen Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Brakel oder bis zur Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern durch die Haushaltssatzung.

§ 3

Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel vom 09.12.2022 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, 09.12.2022

gez. Hermann Temme

Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Heimatpreis der Stadt Brakel 2022

Heimatfreunde Istrup und Frohnhauser Rentner-AG auf Platz eins



Heimatpreis der Stadt Brakel: Das sind die stolzen Gewinner

Bereits zum vierten Mal hat die Nethestadt nun den Heimatpreis der Stadt Brakel vergeben. Gefördert werden dabei herausragende und Beispiel gebende einzelne Projekte von Brakeler Vereinen, Verbänden und sonstigen örtlichen Organisationen. Der Heimatpreis spricht alle Alters- und Bevölkerungsgruppen an; er wurde vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen und ist mit einer Fördersumme von insgesamt 5.000 Euro ausgezeichnet. „Auch die stillen Helden des Alltags, die nicht in vorderster Reihe bei den Vereinen präsent sind und sich eigentlich mehr im Verborgenen für ein besseres Miteinander engagieren, um anderen Menschen das Leben lebenswerter gestalten, konnten vorgeschlagen werden beziehungsweise sich bewerben“, betonte Hermann Temme. Bei „Heimat“ gehe es um das Verbindende, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, sagte der Bürgermeister. „Nur eine Politik, die wertschätzt, was Menschen jeden Tag in unserem Land im Großen und vielmehr im Kleinen leisten, wird dazu beitragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann“, erläuterte Temme weiter. Der Heimatpreis sei neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere mitzumachen, so der erste Bürger der Nethe-

stadt. Vergeben wurde der Preis während der jüngsten Sitzung des Rates der Stadt Brakel.

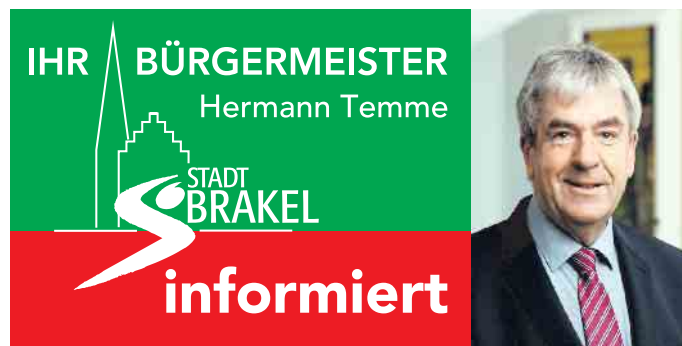
Aufgrund der Vielseitigkeit und Qualität der Bewerbungen hat sich die Jury in diesem Jahr erstmals dafür ausgesprochen, zwei erste Plätze zu vergeben:

Heimatfreunde Istrup und die Rentner-AG Frohnhausen (je 2.000 Euro)

Projekt der Heimatfreunde Istrup: Wals Plump

In den vergangenen Jahren haben die Heimatfreunde Istrup schon des Öfteren durch sehr gute Projekte auf sich aufmerksam gemacht und schon im Jahr 2020 den ersten Platz beim Heimatpreis der Stadt Brakel erreicht. Bei den Istruper Heimatfreunden handelt es sich um eine Interessengemeinschaft mit wechselnden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die es sich zum Ziel gesetzt hat, „die Mitte der Dorfgemeinde wieder mehr als Anziehungspunkt aufzuwerten“. Inzwischen ist die Ortsmitte schon Treff- und Ausgangspunkt geführter Wanderungen rund um das Istruper Bergland. Darüber hinaus steht für wanderfreudige Individualisten eine Informationswand mit zehn unterschiedlichen Wanderweg-Vorschlägen sowohl digital, als auch in Form von Wanderkarten zur Verfügung.

Mit dem Projekt, in dem es auch in der Bewerbung um den Heimatpreis 2022 geht, wurde der Bereich um den „Wals Plump“ mit



einem Informationsmodell zum informativen Austausch rund um das Dorf Istrup erweitert. Hintergrund des Projektes: am Anfang des 20. Jahrhunderts wurde bis zur Gründung der Molkereien die handgemolkene Kuhmilch auf den Höfen selbst zu Butter, Käse oder ähnlichem zum Eigenverbrauch verarbeitet oder zum Verkauf an die Nachbarschaft genutzt. Mit Inbetriebnahme der Molkereien musste die Milch dann täglich zur Weiterverarbeitung bei diesen angeliefert werden. Die Istruper Bauern lieferten ihre Milch an die Molkerei in Brakel. Die frisch gemolkene Milch wurde mittels eines Siebtuchs in Kannen gefüllt und täglich, damals zumeist mit Pferdefuhrwerken, vormittags in Brakel angeliefert. Der körperwarmen Kuhmilch ist eigen, dass sie ohne Kühlung binnen kurzer Zeit säuert, an Wert und Eigenschaften verliert. Um das zu verhindern, war eine schnelle, ausgiebige Kühlung äußerst wichtig und unumgänglich. Die in der Dorfmitte ansässigen Bauernhöfe Derental und Wals sowie andere Nachbarn nutzten dazu eine mitten im Dorf liegende Wasserquelle und umbauten diese mittels Bruchsteinen und Zement zu einer „Kühlanlage“. Nach der nächtlichen und morgendlichen Kühlung wurden die Milchkannen zum problemlosen Abtransport auf eine erhöhte, hölzerne Plattform gestellt. Die Istruper Heimatfreunde haben sich zum Ziel gesetzt, dieses alte Brauchtum nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und haben den „Wals Plump“ wieder so hergerichtet, dass diese alte Tradition wieder sicht- und erlebbar wird.

Frohnhauser Rentner-AG:

Auch die Rentner-AG ist sehr aktiv und wurde bereits im vorigen Jahr bei der Vergabe des Heimatpreises bedacht. Gegründet hat sich die Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2019.

Zum Ziel gesetzt haben sich dabei

die Initiatoren unter anderem das soziale Engagement in Frohnhausen zu stärken, den dörflichen Zusammenhalt aktiv zu leben und zu festigen, Helfen, wo Hilfe benötigt wird und Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Außerdem führen sie Arbeiten durch, „die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen“.

Die Auszeichnung mit dem Heimatpreis im vergangenen Jahr hat der Rentner-AG nach eigener Aussage „einen weiteren, wesentlichen Schub“ gegeben. Die Verbundenheit der Rentner wurde weiter gefestigt und die Hilfsbereitschaft ist weitergewachsen. Die Rentner-AG hat sich in diesem Jahr mit einer Vielzahl von Projekten in und um Frohnhausen beworben. Bürgermeister Hermann Temme hob während der Auszeichnung deshalb nur beispielhafte Projekte hervor.

Zunächst erwähnte Temme den Erhalt des Buswartehäuschens, das ursprünglich auf dem Dorfplatz stand. Aufgrund der Umgestaltung des Parkplatzes zu einem Platz der Begegnung im Ortskern, sollte das alte Buswartehäuschen aus Holz abgerissen werden. Doch die Rentner-AG hatte, ganz im Sinn der Nachhaltigkeit, eine ganz andere Idee für das Häuschen. Unter erheblichem Aufwand wurde das Häuschen „reisefertig“ gemacht und an seinen neuen Bestimmungsort an einem Rad- und Wanderweg in Frohnhausen gebracht. Seit einer umfassenden Renovierung dient es an einem Feldrand als schmucke Raststätte und Unterstellmöglichkeit für Einheimische und Gäste. Neben der Renovierung der Toilette in der Friedhofskapelle, Pflege einer Fronleichnamstation und Anfertigung einer Hinweistafel vor der Gedächtniseiche erwähnte Bürgermeister Hermann Temme besonders, dass die Rentner-AG für Frohnhausen einen Defibrillator beschafft hat. „Das ist ein besonders herausragendes

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Engagement, wenn man sich so für die Gesundheit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzt“, stellte Temme begeistert dieses Projekt heraus.

Damit im Notfall schnelle, effektive Hilfe geleistet werden kann, wurde an der Heggehalle im Außenbereich ein Defibrillator inklusive eines AED Wandkastens mit Alarm angebracht. Besonders wichtig war den Initiatoren, dass das Gerät zu jeder Zeit und für jedermann einsatzbereit ist. Durch Spenden der Brakeler Geldinstitute und einiger ortsansässiger Firmen sowie eines Geldbetrages der Rentner-AG selbst, konnte das Gerät in diesem Jahr bestellt werden. Auch die Schulungen am Gerät wurden von der Rentner-AG organisiert und durchgeführt.

2. Platz: Jugendgruppe der Freilichtbühne Bökendorf

Den zweiten Platz, der mit 1.000 Euro dotiert ist, belegte die Ju-

gendgruppe der Freilichtbühne Bökendorf mit der Ausrichtung eines Teeniecamps unter dem Motto „Broadway Bökendorf - Time to shine“. Das Teeniecamp ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die immer von einer der 49 ehrenamtlichen Mitgliedsbühnen des Verbandes deutscher Freilichtbühnen Nord e.V. ausgerichtet wird. Ein Wochenende lang treffen sich rund 300 Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren, die sich an einer Freilichtbühne engagieren. So wird der Austausch der jungen Kulturschaffenden gefördert, während ein Rahmenprogramm auch die persönliche Weiterbildung ermöglicht. In diesem Jahr hat die Freilichtbühne Bökendorf die Organisation des Camps übernommen. Dabei haben vor allem die jungen Menschen die Chance mit der Vorbereitung und Durchführung dieses Camps Verantwortung zu übernehmen, über

sich hinaus zu wachsen und sich einzubringen. Vom Schlafplatz über das Catering, bis hin zum Shuttlebus oder Sponsoring wurde alles von den „Teenies“ organisiert. Während des Camps standen Wettbewerbe, sängerische Einlagen, Improvisationen, Choreografien und Moderationen auf dem Programm. Die Jury stellte lobend heraus, dass mit diesem Konzept neue Wege eingeschlagen wurden, den Kindern und Jugendlichen viel Verantwortung zu übertragen, die sie mit Freude angenommen haben, um anderen Kindern und Jugendlichen und sich selbst ein schönes Wochenende zu bereiten. „Das hat sicherlich großen und einen nachhaltigen Einfluss auf die persönliche Entwicklung aller Beteiligten“, freute sich Hermann Temme über so viel Engagement der Kinder und Jugendlichen.

„Broadway Bökendorf - Time to shine“ - ein Motto, das sich die

Kinder und Jugendlichen selbst ausgedacht haben, hat die jungen Menschen im wahrsten Sinne des Wortes zum Schein und Strahlen gebracht. Sie konnten zeigen, was in ihnen steckt und gemeinsam die Veranstaltung zu einem bunten, lebendigen Wochenende werden lassen - so lautete der Text in der Bewerbung der Freilichtbühne Bökendorf für den Heimatpreis der Stadt Brakel 2022. „Mit so einem Engagement der Jugendlichen kann die Freilichtbühne Bökendorf, können wir hier in Brakel, zuversichtlich in die Zukunft schauen“, lobte der Bürgermeister. Das Engagement der jugendlichen Mitglieder der Freilichtbühne Bökendorf wurde mit 1.000 Euro belohnt. Der gesamte Rat der Stadt Brakel dankte allen Preisträgern für das ehrenamtliche Engagement im Sinne der Heimat Brakel und gratulierte zu den tollen Erfolgen.

Tolle Gutschein-Aktionen zur Weihnachtszeit

Verschenken Sie doch mal ein Stück Heimat

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Verschenken Sie doch mal ein Stück Heimat, der Brakeler Werbering und die Stadt Brakel möchten auf verschiedene Gutschein-Angebote zur Weihnachtszeit in Brakel aufmerksam machen. „Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Weihnachtsaktionen hier in Brakel angeboten werden können“, berichtet Bürgermeister Hermann Temme. Durch derartige Aktionen könne die Kaufkraft vor Ort gebunden, der stationäre Handel gestärkt und darüber hinaus nachhaltige Bürgerprojekte realisiert werden“, so der Bürgermeister.

Gutschein Brakel - das praktische Geschenk im Scheckkartenformat

Mit dem flexiblen Gutschein Brakel der Werberinggemeinschaft liegen Sie immer richtig, denn dieser ist in rund 40 teilnehmenden Akzeptanzstellen in Brakel einlösbar. Im modernen Scheckkartenformat und ansprechenden Design ist der Gutschein online abrufbar. Auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit punktet der „Gutschein



Möchten auf die Gutschein-Aktionen hinweisen: (von links) Peter Frischemeier (Werbering), Bürgermeister Hermann Temme, Bernd Willeke, Thomas Greger und Harald Gläser

Brakel“, der beliebig oft über den QR-Code um den gewünschten Betrag aufgeladen werden kann. Kunden können so die Vielfalt der Stadt verschenken und die Einzelhändler erhalten die Möglichkeit, sich den neuen Herausforderun-

gen der Zeit zu stellen, erklärt der Werbering-Geschäftsführer Peter Frischemeier. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie, alle Informationen rund um den Gutschein, den Sie in den Brakeler Banken und beim Geschäft Müller Au-

genoptik Schmuck und Uhren erhalten können, finden Sie unter: www.gutschein-brakel.de

Bäder-Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Brakel wieder Gutscheine für das Sommer- und Hallen-Bad Brakel zum Verschenken

an. Während der Bäder-Weihnachtsaktion, die noch bis Freitag, 23. Dezember 2022 andauert, können Sie wieder Eintrittskarten für die Bäder der Stadt Brakel zu vergünstigten Preisen erhalten. „Die Badkunden können beispielsweise eine 11er-Karte zum Preis einer 10er-Karte und eine 33-er Karte zum Preis einer 30-er Karte erwerben“, berichtet Bernd Willeke vom Bäderteam. Auch Sauna-Karten seien in dieser Aktion inbegriffen, hier werde ebenfalls eine 11er-Karte zum Preis einer 10er-Karte angeboten, so der Schwimmmeister. Alle Informationen zu den Brakeler Bädern finden Sie unter www.brakel.de/Bäder

Baumpatenschaft: „Ich pflanze einen Baum - Wir pflanzen einen Wald“

Das Gemeinschaftsprojekt „Ich pflanze einen Baum - Wir pflanzen einen Wald“ soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden, berichtet der zuständige Brakeler Förster Harald Gläser. Der nächste Pflanztermin sei im April 2023 geplant, so Gläser. Ein eigener Baum bedeutet immer eine besondere Erinnerung und eignet sich darüber hinaus als schöne Geschenkidee zu Weihnachten.

Mit einem Kostenanteil von 50,00 Euro pro Baum können Sie sich an dieser Aktion beteiligen und Ihren Lieben den Gutschein über eine Baumpatenschaft zum Weihnachtsfest schenken. Ein ganz besonderes und darüber hinaus noch nachhaltiges Naturgeschenk, denn die Bäume können eigenständig an einem gemeinsamen Pflanztermin eingesetzt und mit persönlicher Namenswidmung versehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Klimaschutzmanager der Stadt Brakel, Thomas Greger (Telefon: 05272/360-1313 oder per Mail t.greger@brakel.de), der Ihnen noch bis zum 22. Dezember 2022 rechtzeitig vor Weihnachten einen Gutschein zum Verschenken ausstellt.

Brennholz-Gutscheine

Die Energiekrise ist für uns ein besorgniserregendes Thema, wir alle spüren die finanziellen Folgen, gerade jetzt zur kalten Jahreszeit. Daher möchte der Bürgerwald Brakel eine weitere Aktion vor Weihnachten anstoßen und Interessenten Brennholz-Gutscheine ausstellen. „Wir möchten zum Preis von 50,00 Euro je Raummeter frisches Buchenholz, geschnitten auf 1 Meter, aus dem Bür-



Besuchen Sie doch mal die Brakeler Tourist-Information, hier gibt es zahlreiche Geschenkideen

gerwald Brakel anbieten“, erklärt Harald Gläser. Interessenten können sich direkt beim Förster der Stadt Brakel melden, der noch bis zum 22. Dezember 2022 rechtzeitig vor Weihnachten einen entsprechenden Geschenkgutschein ausstellt (Telefon 0151/59974440 oder per Mail foerster@brakel.de). Alle Informationen rund um den Brakeler Bürgerwald finden Sie unter www.brakel.de/DerBürgerwald

Weitere Geschenkideen in der

Tourist-Information im Haus des Gastes erhältlich

Viele weitere attraktive Geschenkideen rund um die Stadt Brakel und den beliebten Annetag erhalten Sie ebenfalls in der Tourist-Information der Stadt Brakel im Haus des Gastes, Am Markt 5. Hier finden Sie auch schöne kleine Brakel-Souvenirs, wie beispielsweise Sektflaschen, Brot Dosen, Gläser, Tassen, Schlüsselanhänger, Taschen, T-Shirts zu attraktiven Preisen. Schauen Sie einfach mal in der Brakeler Tourist-Information vorbei.

Verdienstmedaille der Stadt Brakel

Karl Saake aus Hembsen wurde im Bereich „Sport“ ausgezeichnet

Karl Saake aus Hembsen wurde mit der Verdienstmedaille der Stadt Brakel im Bereich „Sport“ ausgezeichnet. Eigentlich sollte der Hembser diese Auszeichnung schon im Oktober beim „Tag des Ehrenamtes“ erhalten, doch da konnte Karl Saake aus terminlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Nun erfolgte die Auszeichnung in der jüngsten Sitzung des Rates der Stadt Brakel.

„Karl Saake engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für das Wohl seiner Mitmenschen in Brakel“, stellte Bürgermeister Hermann Temme das Engagement des Verdienstmedailenträgers heraus. „In den Jahren 1993 bis 2014 lenkte Saake als Vereinsvorsitzender die Geschicke des TuS 13 Hembsen und hiet den Verein während

der Auf- und Abstiegsphasen immer auf Kurs“, schilderte der erste Bürger der Stadt in seiner Laudatio. Im Jahr 2016 erhielt Karl Saake eine ganz besondere Auszeichnung des TuS 13 Hembsen, denn er wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Vor seiner Zeit als Vereinsvorsitzender war Saake selbst aktiver Spieler in Hembsen und unterstützten den TuS als Trainer der ersten Mannschaft. Darüber hinaus war er 15 Jahre lang als Schriftführer für den Hembser Sportverein tätig. Sportlich fiel in seine Amtszeit der Wiederaufstieg in die Kreisliga A nach 25 Jahren, den Vereinsvorsitz hatte Saake zu C-Liga-Zeiten angetreten. Und im Kreisoberhaus wurde mit dem 2. Tabellenplatz nur knapp der erstmalige Aufstieg in die Bezirksliga ver-



Bürgermeister Hermann Temme zeichnete Karl Saake mit der Verdienstmedaille der Stadt Brakel aus.

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

passt. Auch die Grundsanierung des Hembser Sportplatzes in Eigenleistung im Jahr 2006/2007 wurde auch maßgeblich Saakes Initiative durchgeführt. 2013 wurde eine Woche lang das 100-jährige Vereinsjubiläum gefeiert, anschließend übergab „Kalli“ Saake den Vereinsvorsitz an Peter Frischemeier. Auch als Vereinswirt stand Saake den Sportlern immer zur Seite, denn im Vereinslokal „Zum Herzog“ wurden Siege gefeiert und Niederlagen gemeinsam analysiert. „Auch Ihre Nachfolger handhaben Vereinsangelegenheiten nach Ihrem Vorbild, denn Sie haben den Verein und den heutigen Vorstand geprägt“, sagte Hermann Temme während der Ehrung. Seine Vereinskollegen schätzten besonders, dass er trotz seiner Leidenschaft für den Fußball immer sachlich bleibe und nie nachtragend sei, so der Bürgermeister. Der gesamte Rat der Stadt Brakel dankte Karl Saake für seine langjährige Tätigkeit für den TuS 13 Hembsen, die er mit viel Herzblut ausgeführt hat. Ein weiterer Dank galt Saakes Familie, die das ehrenamtliche Engagement für den Sport über die Jahre stets mitgetragen hat.



NACHRUF

Die Löschgruppe Frohnhausen trauert um Josef Fehr

Im Alter von 79 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Josef Fehr. Seit 1975 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Frohnhausen und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr vorbildlich verrichtet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 2003 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Maik Schulze
Löschgruppenführer

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen. Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlugen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zusammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen. Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grünesinnte Politiker einstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußeren Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media

Gesang und Musik verbindet

Inklusionsgedanke wurde beim Konzert nach außen getragen

Nach langer Corona-Pause wurde erstmals wieder mit Hilfe der Förderung durch die Bundesregierung im Rahmen von NEU-START KULTUR aus dem Förderprogramm IMPULS von Chor & Friends Gehrden ein Konzert angeboten.

Dabei hatte der Gemischte Chor St. Cäcilia erstmals - auch coronabedingt - zwei Ensembles gebildet und neben den Chormitgliedern auch Projektsänger für das Konzert-Projekt begeistern können. Beide Ensembles, „Chor & Friends Gehrden“ und der Impuls-Chor „Just4Fun“, die sich aus insgesamt 54 gesang- und musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern aus umliegenden Orten und Städten zusammensetzten, bewiesen, dass Gesang der soziale Kitt für das gemeinschaftliche Zusammenleben - auch in Krisenzeiten - sein kann. Unter der musikalischen Leitung von Elmar Hüpping und Bernd Gemke wurde deutsch- und englischsprachiges Liedgut aus der Pop- und Schlagerwelt dargeboten. Die musikalische Begleitung

oblag der Inklusivband „Altogether“ mit dem Bandleader Bernd Gemke sowie Antonia Gemke (Keyboard) und Reinhard Burchhardt (Gitarre). Die musikalische Leitung selbst lag in den Händen von Elmar Hüpping und Bernd Gemke.

Chor & Friends Gehrden präsentierte u.a. ein Udo Jürgens Medley, So soll es sein, 80 Millionen, Auf uns, An Tagen wie diese sowie die Partyhits „Amsterdam, Amarillo und Sweet Caroline“.

Just4Fun ging kurzfristig im Projekt auf das aktuelle Weltgeschehen in der Ukraine ein und warb für Frieden in der Welt durch die Präsentation eines Cranberries-Medley, wo im Song „Zombie“ der Nordirlandkonflikt und im Song „War Child“ der Bosnien-Krieg von 1992 - 1996 thematisiert wurde. Zudem wurden die Lieder „Sweet Dreams“ und „Stand by me“ gesungen.

Melodische Töne, sowie einzigartige Song-Texte der Inklusivband Altogether unter der Lei-

tung von Bernd Gemke, sowie einzelne Solo-Stücke („We will rock you“ - Solist: Hermann-Josef Lücke und dem Rap „Heilige Familie“ - Solist: Reinhard Burchhardt) und das Mitsingen eines ABBA-Medleys machten das Konzert letztendlich zu einem vollen Erfolg.

Neben den Stimmen des Chores waren die Klänge der Gitar-

ren, des Keyboards oder die rhythmischen Anschläge auf einem Schlagzeug Wegweiser für die Verbindung zwischen Gesang und Musik und der Integration von Menschen mit Handicap. Mit diesem Konzert wurde ein positiver Neustart gewagt sowie Hoffnung und Zuversicht für den Chorgesang in der Zukunft verbreitet.

KJG Brakel sammelt Weihnachtsbäume



Auch wenn das Weihnachtsfest noch vor der Tür steht, denkt der Pfarrgemeinderat Hembsen/Beller schon jetzt einen Schritt weiter. „Wie auch in den vergangenen Jahren sammelt die KJG Brakel die Tannenbäume ein“, freuen sich die Mitglieder des Leitungsteams. Termin ist Samstag, 14. Januar 2023. Dazu werden Wertmarken verkauft. Man bekommt sie zum Preis von 2 Euro im Pfarrbüro Hembsen (donnerstags von 14 bis 16 Uhr) oder in der Pfarrbücherei (freitags von 16 bis 19 Uhr). Außerdem sind sie an ver-

schiedenen Vorverkaufsstellen in Brakel erhältlich.

Die Bürger werden gebeten, die Marken gut sichtbar an den Weihnachtsbäumen zu befestigen und diese morgens an den Straßenrand zu legen.

BÖHLER'S Landgasthaus
Hotel & Restaurant am gräflichen Park

Böhler's schneller Teller 12,- €
Mo. - Fr. von 12 - 13 Uhr
täglich wechselnde Gerichte.
Bitte bis 10 Uhr vorbestellen und bei uns genießen.

Hinter dem Rosenberg 2
33014 Bad Driburg
Telefon: 05253.1235
E-Mail: info@boehlers.net

unsere Gerichte

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lücke**

Angebote vom 20.12. bis 31.12.2022:

Bierbeisser	je 1 kg	15,90 €
Schnitzel	je 1 kg	10,90 €
Wiener	je 1 kg	15,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Ab sofort

GROSSER

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAU

20%
auf alles!

KLINGEMANN

ANZIEHEND IN HÖXTER SEIT 1754.

* Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen. Gilt nicht für Gutscheine, Dienstleistungen und Kommunion-Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Gospelchor „be voices“ singt in der Kapuzinerkirche

Weihnachtliche Nachlese

Ein Gospelkonzert zum Jahresbeginn veranstaltet der Gospelchor „be voices“ am Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr in der Kapuzinerkirche in Brakel. Unter der musikalischen Leitung von Ghislaine Seydler wird ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm mit noch weihnachtlichen Gospels u.a. geboten. Als Pianist begleitet Thorsten Seydler den Chor. Zur Bereicherung und zum Mitsingen spielt Werner Bornefeld an der Orgel. Stimmen Sie sich mit dem Konzert auf das neue Jahr ein. Der Chor heißt Sie herzlich willkommen. Ein Eintritt wird nicht erhoben, aber der Chor bittet um eine Spende für „Tischlein deck dich“ in Brakel.



Anzeige

Karten sind ab sofort im TUI Reisecenter für 25 Euro erhältlich.

Programm Neujahrskonzert „I feel pretty“ - Beschwingte Melodien zum Neuen Jahr

Brakel begrüßt das Jahr wieder mit Musik: „I feel pretty“ – beschwingte Melodien zum Neuen Jahr 2023 beim Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie am Donnerstag, 5. Januar 2023 in der Stadthalle Brakel. Das Konzert wird vom Kulturring Brakel e.V. veranstaltet und beginnt um 20 Uhr. Karten sind für 25 Euro im TUI Reisecenter, Am Markt 3 in Brakel erhältlich. Bürgermeister Temme sagte bei einem Pressegespräch zum Start des Vorverkaufs: „Ich freue mich sehr, dass nach der coronabedingten Pause das großartige Neujahrskonzert in Brakel endlich wieder stattfinden kann.“

Unter der Leitung von Markus Huber erwartet die Besucherinnen und Besucher eine temperamentvolle Mischung mit Meisterwerken quer durch Kontinente und Epochen. „Es handelt sich um ein dreigeteiltes Programm mit europäischem, nordamerikanischem und südamerikanischem Schwerpunkt“, erklärt Friedrich Luchterhandt, Künstlerischer Betriebsdirektor der NWD.

Markus Huber, der über die seltene Gabe verfügt, ein erstklassiger Dirigent und ein gleichermaßen witziger Moderator zu sein, dürfte vielen Gästen der NWD-Konzerte in Brakel in bester Erinnerung geblieben sein. Die Nordwestdeutsche Philharmonie wird wieder ein fun-

kensprühendes Programm von Werken mit hohem Unterhaltungsfaktor aufbieten. Unterstützt wird sie dabei von der Sopranistin Viktorija Durdek. Die NWD konnte die 31-jährige, aus Zagreb stammende Gesangssolistin erstmalig für eine Zusammenarbeit gewinnen.

Johann Strauß

Rosen aus dem Süden

Jacques Offenbach

Hoffmanns Erzählungen:

- Arie der Antonia: Elle a fui, la tourterelle
- Barcarole
- Arie der Olympia: Les oiseaux dans la charmille

Gernimo Gimnez

La Boda de Luis Alonso: Intermezzo

Ruperto Chapi y Lorente

Las hijas de Zebedeo: Carceleras

Elmer Bernstein

Die glorreichen Sieben

Leonard Bernstein

Candide: Glitter and be gay

Richard Rodgers

Carousel Waltz

Victor Herbert

The Enchantress: Art is calling for me

Irving Berlin

Puttin' on the Ritz

Nick LaRocca

Tiger Rag

Viktorija Durdek, Sopran

NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

Markus Huber, Leitung & Moderation



Markus Krömeke (Kulturring Brakel), Friedrich Luchterhandt (Nordwestdeutsche Philharmonie, Künstlerischer Betriebsdirektor), Bürgermeister Hermann Temme und Elisabeth Lappe-Oeynhausen (Kulturring Brakel).

NEUJAHR'S KONZERT

„I feel pretty“

BESCHWINGTE MELODIEN ZUM NEUEN JAHR

NORDWESTDEUTSCHE
PHILHARMONIE

05.01. 2023
20:00

BRAKEL
STADTHALLE

NORDWEST
DEUTSCHE
PHILHARMONIE

VIKTORIA ĐURĐEK
SOPRAN
MARKUS HUBER
LEITUNG



VORVERKAUF

Kulturring Brakel e.V.
www.kulturring-brakel.de

TUI ReiseCenter, Am Markt
Kartentelefon 05272 379120



kulturring
brakel

www.kulturring-brakel.de



Lange Nacht der Mathematik

Gesamtschule Brakel bereits zum dritten Mal dabei

In der Nacht zum 19. November fand an der Gesamtschule Brakel ein ganz besonderer Wettbewerb statt: Die „Lange Nacht der Mathematik“ - ein Onlinewettbewerb aus Schleswig-Holstein mit über 17.000 Teilnehmern aus insgesamt 394 Schulen. Nach der Corona bedingten Zwangspause in den letzten Jahren wagten sich 24 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q2, aber auch einige Lehrkräfte von 18 Uhr bis in die Morgenstunden an interessante und anspruchsvolle Mathematikaufgaben.

Bei Noahs Sockenregel, mit der Fragestellung wie viele Kombinationen aus ungelegten Einzelsocken möglich sind, fühlten sich viele an ihre eigene Sockenschublade erinnert und auch ein Sudoku - diesmal mit Buchstaben - durfte nicht fehlen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler wurden gegen Mitternacht von ihren Eltern abgeholt. Müde und glücklich, viele der Aufgaben gelöst zu haben. Die Älteren knobelten zusammen mit einigen Lehrenden noch bis zum Morgengrauen und verzweifelten sehr lange am Sektempfang eines zerstreuten Professors mit Hörschaden. Aber auch diese Aufgabe wurde - nach einigen Stunden reger Diskussion - gelöst. Hier zeigte sich ganz besonders



Teilnehmende der Langen Nacht der Mathematik 2022

das Durchhaltevermögen das einige Kinder auch noch am frühen Morgen noch hatten! Insgesamt war es wieder eine spannende Nacht, in der Lehrende wie Lernende gemeinsam in die wundervolle Welt der Mathematik eintauchen konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an den Förderverein der Gesamtschule, der Pizza für alle sponsorte.



Gemeinsames Tüfteln auf der Suche nach der richtigen Lösung

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Start
in das neue Jahr!

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
 Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
 E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service

Service
Nutzfahrzeuge

SKODA
Service

Noch mehr Wohnzimmer bei Tante Erna

Beliebtes Café am Markt in Brakel hat sich um einen zusätzlichen Gesellschaftssaal erweitert



Das neue Wohnzimmer im Brakeler Café Tante Erna hat ebenfalls ein großes Wohlfühl-Ambiente.

Brakel (bb). Zu einer Zeit, die schwieriger nicht sein konnte, hatte im Herbst 2020 auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie das Café Tante Erna am Markt in Brakel eröffnet. Nun geht der Betrieb ins dritte Jahr und hat sich fest im Stadtbild integriert. „Wir haben uns sogar bereits erweitert, um uns vor allem flexibler auf geschlossene Gesellschaften einstellen zu können“, erklärt Betreiberin Nicole Reineke.

Rechte Hand zum Café gab es bislang ein leerstehendes kleines Ladenlokal, in dem sich zuletzt eine Fahrschule befand. Hier wurde ein Durchbruch gemacht und wenn man in das Café Tante Erna hineingeht, besteht nun die Möglichkeit, direkt rechts in den neuen Saal zu gehen. Dort ist eine weitere Wohnzimmerstube im Tante-Erna-Stil eingerichtet worden. „Wir haben hier zusätzlich 30 Plätze und kommen so auf insgesamt rund 70 Plätze“,

erklärt Reineke. Gelegentlich war im Café so viel Betrieb, dass der Saal zusätzlich geöffnet wurde.

„Vor allem wollen wir aber die Möglichkeit bieten, dass hier auch während der allgemeinen Öffnungszeiten Familienfeiern, Trauercafs oder andere gesellschaftliche Zusammenkünfte separiert stattfinden können“, erklärt Reineke.

Am 4. Adventssonntag, 18. Dezember, und am 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25. Dezember, lädt das Café Tante Erna zum Sonntagsbrunch ein. Eine Anmeldung ist hierfür erforderlich. In der Winterzeit hat das Café Tante Erna seine Öffnungstage eingeschränkt.

Montags, dienstags und mittwochs bleibt das Café geschlossen um Energie zu sparen. Donnerstags bis Sonntag ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Nicole Reineke: „Für Feiern und andere Gesellschaften stehen wir aber auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten jederzeit gern zur Verfügung.“



Betreiberin Nicole Reineke öffnet die Tür zum neuen Saal im Café Tante Erna.



Auch der neue Saal ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

TANTEERNA.DE



Café Tante Erna




Genießen & Wohlfühlen

HANEKAMP 1 – 33034 BRAKEL – 05272/3947745



GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw



Neue Initiative belebt Brakel

Gruppierung „Brakel lebt“ macht mit Lesung in einer begehbaren Krippe auf sich aufmerksam



Die Akteure von Brakel lebt präsentieren sich im Foto-Bild von Stefanie Grosjean.

Brakel. (bb). „Brakel lebt“ nennt sich eine neue Initiative. Knapp ein Dutzend Aktive haben sich dort zusammengeschlossen, um die Stadt mit Aktionen zu beleben. Im Mai war die Gruppe gestartet. Auf dem Nikolausmarkt hat sie erstmals mit einer lebendigen Aktion im größeren Rahmen auf sich aufmerksam gemacht. „Wir haben eine große, begehbare Krippe aufgestellt, wo wir jeden Tag für Kinder und auch für ältere Menschen, wenn sie mögen, weihnachtliche Geschichten vorgelesen haben“, erklärt Gruppensprecherin Sabrina Averkamp (40).

„Brakel lebt“ ist engagiert: Im Sommer hatte die Gruppe bei einem Treffen mit der Stadt Vorschläge für eine Optimierung der Internetseite gemacht und der Stadt Brakel ihre Unterstützung im Umgang mit der Leerstandsproblematik der Fußgängerzone angeboten. Beim Nikolausmarkt hat sich „Brakel lebt“ mit einer besonderen Krippenaktion eingebracht. „Aus dem Figurenbe-

stand des Amelunxener Künstlers und Holzbildhauer Manfred Wolff konnten wir eine begehbare und bespielbare Krippe zusammenstellen, in der wir von Freitag bis Sonntag immer um 16 Uhr eine weihnachtliche Vorlesestunde veranstaltet haben“, berichtet Averkamp. Die Kinder konnten auf die Krippenfiguren klettern oder sich auf die Strohballen vor der Krippe setzen, wo sich neben den Gruppenmitgliedern auch die Politik-Vertreterinnen Ursula Grewe und Walburga Neu als Vorleserinnen engagiert haben.

In das Krippenprojekt war ein großer organisatorischer und planerischer Aufwand geflossen. Um die Krippe begehbare und bekletterbar zu machen, mussten die kunstvoll gearbeiteten Figuren standsicher gemacht werden. „Wir haben die Figuren mit großen Standplatten ausgestattet, die unter der Mulchbedeckung versteckt sind und sicher stellen, dass die Kinder nicht mit ihnen umkippen können“, erklärt Tischlermeister Uwe Oeynhaus-



Bei den Kindern kommt die Krippe zum Anfassen bestens an.

sen. Eine Krippe zum Anfassen. Kinder können sich auf die stabilen Tiere - Ochs und Esel und mehrere Schafe setzen und darauf krabbeln. Nicht nur Uwe Oeynhaus-

das Krippenprojekt von Brakel lebt unterstützt. Ebenso die Dachdeckerei Keßler aus Brakel, deren Auszubildenden für die Krippe einen Unterstand gezimmert hatten.



Die Stadtkapelle sorgt für adventliche Musikbegleitung.



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Weihnachten) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 52)
Donnerstag, 22.12.2022 / 10 Uhr



Abgerundet wurde das Krippenszenario mit einem großen Bild von der Künstlerin Stefanie Großjean, das die Hirten zeigt, die zur Krippe kommen. Das Besondere daran ist, dass Löcher gelassen wurden, wo man für Fotos die Köpfe durchstecken konnte. Stefanie Großjean hatte bereits im Frühjahr auf Facebook als Reaktion auf die gestiegenen Mobilitätskosten eine Mitfahrvermittlung für Brakeler gestartet, die auf viel Resonanz gestoßen ist. Auch im nächsten Jahr will sich die Gruppe mit guten Ideen wei-

ter für eine lebendiges und lebenswertes Brakel einsetzen. „Wir haben noch einige Ideen in der Pipeline, die wir nach und nach umsetzen wollen“, sagt Gruppen-Mitglied Sandra Wolf (47). So soll im kommenden Jahr eine „Quasselbank“ aufgestellt werden. Sandra Wolf: „Ich erlebe oft, dass ältere Menschen allein auf einer Bank sitzen und sich dann sehr freuen, wenn man sich dazu setzt und mit ihnen ins Gespräch kommt und mit der Quasselbank wollen wir eine Art Einladung zum Gespräch aussprechen.“



Der Brakeler Nikolausmarkt ist bestens besucht.

Wieder REHA-Sportangebote bei der DJK Brakel

Neue Rehabilitationssport-Kurse ab Januar 2023 - noch freie Plätze vorhanden

Die DJK Brakel bietet ein ganzheitliches Sportprogramm an. Sportangebote, die sich auf Vorbeugung - Erhaltung und Nachsorge konzentrieren.

„Wir verfolgen die ganz klare Mission, egal ob Gesunde, Kinder und Jugendliche, Unfallgeschädigte, Behinderte oder Ältere, den individuellen und gesellschaftlichen Zugang zum Sport zu ermöglichen“, so Kristina Künemund, Ressortleitung Sport. Die DJK Brakel freut sich besonders darüber, ab Mitte Januar neben dem Gesundheitssport, dem Präventionssport auch wieder Rehabilitationssport anbieten zu können. „Der RehaSport ist schon lange ein fester Bestandteil der DJK gewesen. Es ist toll, dass wir nach langer Corona-Pause wieder Kurse anbieten können“, so Cora Henneke, Ansprechpartnerin für RehaSport. Reha-Sport kommt für jene in Frage, deren körperliche Funk-

tion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen wird und ihre Teilnahme am Alltagsleben beeinträchtigt ist oder eine Beeinträchtigung zu erwarten ist. Damit verfolgt die DJK die typischen Ziele des Reha-Sports, wie z.B. die Minderung von Krankheitsbeschwerden, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen, soziale und psychische Stabilisierung zu geben, die Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen und Hilfe zur nachhaltigen und langfristigen Selbsthilfe zu geben! Sie sind bei uns gut beraten, wenn Sie eine oder mehrere der folgenden orthopädischen Einschränkungen haben, z.B.: Knorpelschäden am Kniegelenk, Arthrose, Osteoporose, Rückenprobleme, Wirbelsäulenbeschwerden, Hals-, Brust oder Lenden-

wirbel-Syndrom, Erkrankungen der Schulter (PHS), Unfälle, Zustand nach Frakturen der Extremitäten, etc.

Der Verein nimmt ab sofort Anmeldungen bei Cora Henneke unter 0157 - 54 98 93 66 entgegen. Rehasport ist bei der DJK ohne Vereinsmitgliedschaft und ohne Zuzahlung durchführbar!

Unser ganzheitliches Sportangebot schreibt viele persönliche Er-

folgsgeschichten! „Viele unserer neuen Mitglieder berichten davon, wie gut Ihnen der gemeinsame Sport tut und ihnen ihre Lebensfreude zurückbringt“, so Übungsleiterin Künemund. Und das ist nicht alles, denn die ganze Familie kann am Sportleben teilhaben. Informieren Sie sich doch gerne auf unserer Homepage www.djk-brakel.de und schauen beim Training vorbei.



Gemeinsam in Bewegung - das fördert auch den Teamgeist. Fotos: DJK Adler, Brakel

Die schönsten
Weihnachtsbäume
warten auf Sie

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch



FRÖHE

Weihnachten

wünschen wir all unseren Kunden,
Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses!



**BORGENTREICHER
BAUMSCHULEN**

Inh. Gärtnermeister Thorsten Koch
Gewerbegebiet Keggenriede · 34434 Borgentreich,
Tel. 0 56 43/94 55-0



Aus Borgholz in die Bundesliga

Software Pioniere Tobias Böker, Michael von Detten und Torsten Zwoch sind in fünf Jahren vom kleinen Startup zum Premiumprodukt der IT-Branche aufgestiegen.

Borgholz (bb). Die Bundesliga hat gerade Sommerpause, aber wenn im Herbst die Lichter in den Stadien wieder angehen, dann sind dort 15 Clubs, die ihren Stadionbetrieb mit einer Software aus Borgholz organisieren. Das Programm heißt Orga-App und wurde von der IT-Firma Software-Pioniere aus Borgholz entwickelt. „Eigentlich sind es ja nur 14 Liga-Vereine und die Deutsche Nationalmannschaft“, korrigiert Wirtschaftsinformatiker Torsten Zwoch (41) aus Natzungen. Er ist einer der drei Software Pioniere, drei Studienfreunde aus Natzungen, Borgholz und Dalhausen, die sich vor fünf Jahren mit einer cleveren Idee selbstständig gemacht haben und inzwischen in der ersten Liga spielen.

Bild_02: Das kann man sogar wörtlich nehmen, denn mit ihrer Orga-App haben die Software Pioniere aus Borgholz ein Produkt kreiert, das bereits in

weiten Teilen der ersten und zweiten Bundesliga angewandt wird. „Im August werden wir in der Allianz Arena vom FC Bayern München eine große Infoveranstaltung abhalten für alle aktiven und interessierten Vereine, denn mit unserer App lässt sich ja nicht nur der Spielbetrieb der Fußballbundesliga abbilden, sondern kann auf jegliches Veranstaltungsmanagement übertragen werden“, erklärt Software Pionier Michael von Detten (43) aus Borgholz. Zunächst ist es aber das Ziel, das gesamte Ligawesen des Fußballs mit der Orga-App auszustatten, was natürlich die organisatorischen Abläufe der Vereine untereinander vereinfachen würde, insbesondere an den Spieltagen, wo sie gegeneinander antreten. „Bayer 04 Leverkusen war der erste Verein, der unsere Idee aufgegriffen hat, dann kam Bayern München und der SC Paderborn ist natürlich auch dabei, Bielefeld überlegt noch“, sagt Software Pionier Tobias Böker (42)



Das Gründerteam der Software Pioniere Michael von Detten (v. l.), Tobias Böker und Torsten Zwoch.

aus Dalhausen. Seit 2020 haben die Software Pioniere ihren Sitz in der ehemaligen Volksbank in Borgholz. Im Juli 2017 haben sie sich selbstständig gemacht und zunächst in einer kleinen Ferienwohnung in Borgholz ihre Rechner aufgestellt. „Es war zwar nicht die sprichwörtliche Garage, aber eng war es trotzdem“, erinnert sich von Detten. In diesem Jahr feiern die drei Software Pioniere ihr fünfjähriges Bestehen. Inzwischen ist das Team auf ein halbes Dutzend kreative IT-Köpfe angewachsen. „Wir haben keine Sekretärin, die Kaffee kocht und auch keine sonstigen Büroleute, wir sind ein reines Entwicklerteam und gebügelte Hemden ziehen wir nur fürs Foto an“, sagt Tobias Böker.

Die Software Pioniere sind eine Denkfabrik. Alle drei kennen sich bereits aus der Schule und vom Fußball. Im Informatikstudium in Paderborn, sind sie zu dem Team zusammengeschweißt, das sie bis heute ausmacht. Es gibt keine festen Zuschreibungen im Team, alle Aufgabenstellungen werden gemeinsam angegangen. Aber so wie in einer erfolgreichen Band Musiker auf unterschiedlichen Instrumenten zusammenspie-

len, basiert auch der Erfolg der Software Pioniere auf einer ganz besonderen, individuellen Team-Konstellation. Torsten Zwoch ist dabei der Analyst, der das betriebliche Problem in die Sprache der Programmierertechnik übersetzt. Tobias Böker ist der Tüftler im Team, der oftmals die entscheidende Idee zur technischen Umsetzung hat und Michael von Detten, ist der, der am Ende den Lösungsweg dem Kunden wieder verständlich macht. Tobias Böker: „Viel wichtiger ist der Punkt, dass, die Anwendungen, die wir übergeben, später von den Nutzern leicht zu bedienen sein müssen, denn ein Programm kann noch so toll ausgedacht sein, wenn die, die damit arbeiten sollen, nicht damit umgehen können, hat es seinen Zweck verfehlt.“

Die Borholzer Denkfabrik machen sich wiederum andere IT-Firmen zu eigen. So kam es auch zu dem Fußball-Deal. Die Orga-App ist eine erfolgreiche OWL-Kooperation der Borgholzer Software Pioniere mit der Unity Management Beratung aus Büren. Michael von Detten: „Unity hatte den Kunden und wir die Lösung.“ So einfach ist es mitunter, wenn sich die richtigen Partner treffen.

Fröhliche Weihnachten



God Jul
Joyeux Noël
Feliz Navidad
Merry Christmas

Weihnachtszeit –
Wir wünschen Ihnen glückliche und
friedvolle Festtage und einen fulminanten
Start in das neue Jahr.

SOFTWARE PIONIERE

www.softwarepioniere.de
info@softwarepioniere.de
Tel. 05645 788 4825
Lange Str. 27 | 34434 Borgentreich

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Heißer Mandarinenpunsch



Heiße Getränke wie Glühwein und Kakao gehören zu einem Weihnachtsmarktbesuch dazu. Aber wie wäre es einmal mit einem alkoholfreien Mandarinenpunsch? **Für sechs Gläser Mandarinenpunsch benötigt man:**

- 1 Vanilleschote
- 750 ml Mandarinenpunsch
- 600 ml Apfelsaft
- 2 Zimtstangen
- 2 Sternanis
- 3 Nelken
- 2 Kadamomkapseln
- 2 EL Honig

Mandarinen- und Apfelsaft in einem Topf bei geringer Hitze langsam erwärmen. Die Vanilleschote längs aufschneiden und das Mark herauskratzen. Die Gewürze und das Vanillemark in den Topf geben. Wichtig ist, dass der Punsch nicht kocht. Das Ganze zehn Minuten ziehen lassen und schließlich die Gewürze abseihen. Anschließend kann der Punsch mit Honig gesüßt werden. Wer mag, kann die Gläser noch mit Apfelscheiben oder auch einer Zimtstange dekorieren.

Frohe Weihnachten

Pflege daheim
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

TGZ SÖHL
Tiergesundheitszentrum

33165 Lichtenau | Zum Bräikedahl 12

Terminpraxis:
Mo.-Fr. 9-19 Uhr

FON 052 95 99 89 90
MAIL info@tgz-lichtenau.de
WEB www.tgz-lichtenau.de

DANKESCHÖN!

WIR WÜNSCHEN UNSEREN TREUEN KUNDEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES, FRIEDVOLLES NEUES JAHR 2023.

STATT KARTENWÜNSCHE SPENDEN WIR IN DIESEM JAHR AUCH WIEDER AN DAS KINDER U. JUGENDHOSPIZ IN BETHEL.

Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Spezialist für:

Elektro Thunecke
GmbH & Co. KG

- Kundendienst
- Elektroinstallationen
- Elektroanlagen
- EIB-Haussysteme
- SAT-Anlagen
- LOXONE Smarthome-Partner

Tel. 0 56 46 / 15 69 • www.elektro-thunecke.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Paradiesäpfel selber machen



Die rote glänzende Oberfläche knackt, wenn man reinbeißt, um dann unterhalb der zuckerhaltigen Glasur einen süß-säuerlichen Apfel schmecken zu können. Paradies- oder Liebesäpfel findet man auf jedem Weihnachtsmarkt, aber man kann sie auch ohne Probleme selber herstellen.

Dafür benötigt man:

- 4 Äpfel
- 400 g Zucker
- 5 EL Wasser
- 1 TL Zitronensaft
- rote Lebensmittelfarbe
- 4 Holzspieße
- Backpapier

Den Zucker mit 5 EL Wasser und



dem Zitronensaft in einem Topf vermischen und dann bei mittlerer Hitze erwärmen, bis der Zucker karamellisiert. Durch regelmäßiges Umrühren wird ein Anbrennen verhindert. Sobald der Zucker leicht bräunlich wird, muss die Temperatur heruntergedreht werden. Dann die Masse mit der Lebensmittelfarbe einfärben und zur Seite stellen. Die Äpfel waschen, gut trocknen und auf einen Holzspieß stecken. Ein Backblech

mit Backpapier auslegen. Sobald das Karamell dickflüssig wird, kann es mit einem Löffel über die Äpfel geträufelt werden. Wenn die Äpfel vollständig mit dem roten Karamell überzogen sind, kurz abtropfen lassen und dann zum Auskühlen auf das Backpapier stellen. Wer übrigens lieber Schokoladenäpfel mag, kann statt Karamell einfach Blockschokolade schmelzen und diese über die Äpfel geben.



Ein friedvolles, harmonisches
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg, mit diesen
Wünschen verbinden wir
unseren Dank für Ihre Treue
im vergangenen Jahr.



Malermeisterbetrieb
Eckert

Meisterbetrieb Eckert
Hauptstraße 2
33039 Nieheim-Entrup

Tel.: 0151-53510221
info@eckert-maler.de
www.eckert-maler.de



**Mehr als
Lichterglanz.**

Dankeschön
für Ihr Vertrauen im
vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
in das neue Jahr.

sparkasse-hoexter.de



Sparkasse
Höxter

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Individuelle Weihnachtskugeln

Wer gerne individuelle Kugeln für den Weihnachtsbaum herstellen möchte, braucht nicht viel:

- Glaskugeln (idealerweise mit Aufhängung)
- Nagellack (verschiedene Farben)
- Küchenpapier oder eine andere Unterlage, um den Tisch vor Flecken zu schützen

Zunächst sollte man die Aufhängung entfernen, damit sie nicht verklebt. Dann den Nagellack auf die Kugel tropfen lassen. Die Kugel vorsichtig drehen, damit die Farbe verläuft. Wer möchte, kann auch verschiedene Farben mischen oder ineinander verlaufen lassen. Mit dem Pinsel des Nagellacks können anschließend kleine Punkte oder feine Linien auf die Kugel aufgetragen werden. Anschließend muss die Kugel für mindestens zwei Stunden



trocknen. Am besten funktioniert das, wenn man die Kugeln in einen Eierbecher oder ein etwas kleineres Glas stellt.



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Ortsverband Brakel

**Wir wünschen
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
in's neue Jahr!**

Grün wirkt



Auto Hillebrand
fair - kulant - zuverlässig

33014 Bad Driburg – Groppendiek 17 – Tel.: 05253-940640



Wir wünschen
schöne
Weihnachten

Ihr Team von Auto Hillebrand



spar-tours
Auto-Hillebrand GmbH & Co. KG
www.spar-tours.de



DTRIBURG THERME

Wo der Mensch sich wohlfühlt!



SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND
Wir sind ausgezeichnet!
Verbraucherinformationen zum
Qualitätszeichen auf www.sauna-bund.de

Besuchen Sie uns zum
**Jahreswechsel in der
Driburg Therme!**

24./25./31.12.2022 geschlossen
26.12.2022 10 - 20 Uhr und
1.1.2023 12 - 20 Uhr geöffnet!

Wir wünschen allen unseren Gästen eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit und viel Glück für das neue Jahr!



Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg | Telefon 05253-70116 | www.driburg-therme.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtsbeleuchtung erhitzt die Gemüter

Umfrage: Mehrheit für öffentliches Lichtermeer, privat wollen viele aber sparen



Weihnachten ist das mit Abstand emotionalste Fest des Jahres - wie die hitzige Diskussion zum Thema Weihnachtsbeleuchtung einmal mehr beweist. Die Deutsche Umwelthilfe hatte im September wegen der Energiekrise von Städten und Bürgern einen Verzicht aufs traditionelle Lichtermeer gefordert. Ein beleuch-

teter Baum pro Kommune müsse genügen, so die Empfehlung. Die vielfach geäußerte Gegenposition der Befürworter der Weihnachtsbeleuchtung: Gerade in Krisenzeiten sei das Lichtermeer wichtig, es würde den Menschen Freude, Hoffnung und Zuversicht geben und zudem für Sicherheit auf dunklen Straßen

sorgen. Dem Thema Weihnachtsbeleuchtung geht auch eine Umfrage nach, die das Marktforschungsinstitut YouGov für den Ökostromanbieter LichtBlick bereits zum zwölften Mal durchgeführt hat. Das Ergebnis: 67 Prozent der Befragten sprechen sich für eine stimmungsvolle Beleuchtung in Städten und Gemeinden zur Weihnachtszeit aus, 2021 waren es noch 74 Prozent und 2020 sogar 78 Prozent gewesen.

Umfrage: Weniger Festbeleuchtung im eigenen Zuhause

Unabhängig von der öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung veranlassen die steigenden Energiepreise viele Menschen dazu, sich intensiv mit den Einsparpotenzialen im eigenen Haushalt zu beschäftigen. Das wirkt sich auch auf die Planung für die Weihnachtszeit aus: 34 Prozent planen in diesem Jahr weniger festliche Beleuchtung - vor allem um Energie zu sparen. „Die Senkung des persönlichen Strom- und Gasverbrauchs wird bis auf Weiteres ein beherrschendes Thema sein - eine Weihnachtsnormalität wird es deshalb auch in diesem Jahr nicht geben“, erklärt Ata Mohajer, Communication Manager bei

LichtBlick. Zwar besitzen die Deutschen mit rund 19,9 Milliarden Lämpchen und 233 Millionen Leuchtgeräten mehr als im vergangenen Jahr - allerdings ist auch die Zahl der Haushalte gestiegen. „Im Schnitt kommen sechs Leuchtgeräte auf einen Haushalt - und damit genauso viele wie 2021. Erstmals stagniert dieser Wert“, so Mohajer. **So wird die Festtagsbeleuchtung klimaschonender**

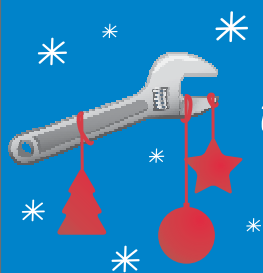
78 Prozent der Festtagsbeleuchtungen bestehen inzwischen aus sparsamen LED-Leuchten. Damit sinkt der Stromverbrauch auf 614 Millionen Kilowattstunden, im Vorjahr waren es noch 623 Millionen kWh. „Die Weihnachtsbeleuchtung verursacht aufgrund des Strommix in den deutschen Haushalten insgesamt 215.000 Tonnen CO₂. Sollten tatsächlich ein Drittel aller Haushalte weniger oder gar keine Beleuchtung nutzen, könnten bis zu 6,8 Milliarden Lämpchen und damit immerhin rund 73.000 Tonnen CO₂ eingespart werden“, rechnet Ata Mohajer vor. Besonders nachhaltig für das Klima wäre der vollständige Umstieg auf Ökostrom - dann könnte die gesamte Menge an CO₂ vermieden werden. (djd)

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr HARTMANN BAU-Team



34434 Borgentreich-Nutzungen Fon: 05645 7820-0 Fax: 05645 7820-48
info@hartmann-bau.de www.hartmann-bau.de



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein *frohes Weihnachtsfest* und ein gesundes neues Jahr.



**Elektro
Sanitär
Heizung**



Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne • Auf der Schere 2 • Tel. 0 56 43/81 85
37688 Beverungen • Burgstraße 13 • Tel. 0 52 73/36 54 646
34439 Willebadessen • Lange Straße • Tel. 0 56 46/15 00

Autorisierter Miele-
Fachhändler mit
werksgeschultem
Kundendienst

Miele

Verkauf und
Reparatur von
Hausgeräten
aller Art

PEINE
FENSTER | TÜREN

FROHE WEIHNACHTEN

„Ein gutes Gefühl nach Hause zu kommen.“

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Tierliebe

Eine gute Tat zu Weihnachten

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen ein Anlass für gute Taten - gern werden gemeinnützige Organisationen mit einer Spende unterstützt. Unter dem Motto „Stecken Sie andere mit Ihrer Tierliebe an“ zeigt die Welttierschutzgesellschaft darüber hinaus eine weitere Möglichkeit des Helfens auf: eine eigene Spendenaktion im Freundes- oder Kolleg*innen-Kreis.

Option 1: Spenden statt schenken
„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es zu Recht: Eine schöne Möglichkeit ist es daher, um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck statt um materielle Geschenke zu bitten. Im Dialog mit der Organisation der Wahl lässt sich zum Beispiel ein Stichwort festlegen, das bei jeder Überweisung angegeben werden kann. So wird der Erfolg der eigenen Spendenaktion auch messbar.

Option 2: Im Unternehmen werben
Viele Unternehmen engagieren sich insbesondere rund um Weihnachten gemeinnützig und werben dafür im Kreise der Belegschaft. Das ist eine gute Möglichkeit, auch das eigene Herzensthema ins Gespräch zu bringen. Unterstützung in Form von Informationsmaterialien stellen Organisationen gerne bereit; die Welttierschutzgesellschaft zum Beispiel auf folgender Website:

welttierschutz.org/ unternehmen.

Option 3: Facebook-Spendenaktion

Organisationen, die auf Facebook aktiv sind, haben auf ihren Profilsseiten einen Menüpunkt „Spendenaktionen“. Dort können Interessierte einfach ein Bild auswählen und den Spendenbedarf beschreiben und binnen Minuten alle persönlichen Kontakte über das Spendenanliegen informieren. Wichtig zu wissen: Organisationen wie die Welttierschutzgesellschaft sind auch bei Facebook als gemeinnützig registriert, sodass alle Spenden ohne Abzug direkt übermittelt werden.

Option 4: Privat verkaufen, Erlös spenden

Aussortierte Kleidung, alte Elektronikartikel oder selbst hergestellte Handwerkskunst? Wer solche Artikel zum Beispiel im Bekanntenkreis oder auf Onlineportalen zum Verkauf anbietet, kann dies mit dem Hinweis versehen, dass ein Teil der Erlöse an eine Organisation gespendet wird. So generieren Sie wertvolle Hilfe und erhöhen möglicherweise auch die Bereitschaft von Interessierten für Ihre Artikel.

Für Fragen zu Ihrer eigenen Spendenaktion zugunsten der Welttierschutzgesellschaft kontaktieren Sie gern den Verein. Die gemeinnützi-



Foto: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

ge Organisation bietet Tierhilfe durch mehr als 30 Projekte weltweit für Streuner-, Nutz- und Wildtiere. Weitere Informationen: www.welttierschutz.org/helfen (akz-o)

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung • Krankenfahrten

Telefon: 05646/8229

Fax: 05646/9431548 • E-Mail: pfeil56@gmx.de

Frohes Fest und einen guten Start in's Neue Jahr!

Lange Straße 32 • 34439 Willebadessen



SCHOLAND
Hörakustik
Ihrem Gehör zuliebe.

**... wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr!**

♪ ♪ *Süßer die Glocken nie klingen ... mit Scholand Hörakustik* ♪ ♪

Höxter • Corbiestraße 23 • 05271 - 9660540 Brakel • Am Thy 19 • 05272 - 3940400 Großeneder • Hauptstraße 39 • 05644 - 9479538 Warburg • Paderborner Tor 104 • 05644 - 7400740



Kinder lernen mit Hühnern die Umwelt schützen

Brakel verleiht in diesem Jahr sechs Klimaschutzpreise der Westenergie. Sie gehen nach Gehrden, Frohnhausen, Bökendorf, Hembsen, Erkeln und Hampenhausen.

Brakel. (bb). Sechs Projekte hatten sich in diesem Jahr bei der Stadt Brakel um einen Westenergie-Klimaschutzpreis beworben. „Brakel hatte in diesem Jahr sehr viele Bewerbungen und alle waren so beispielhaft und gelungen, dass wir alle öffentlich würdigen wollen, auch wenn unsere Statuten nur drei Sieger zulassen“, erläuterte Westenergie-Kommunalmanagerin Maria Kemker. Brakel hätte sogar die zweitmeisten Bewerbungen im gesamten Gebiet ihres Betreuungsbereiches gehabt, das immerhin vom Münsterland bis nach Ostwestfalen reicht. „In Brakel gibt es eine sehr rege Beteiligung von Kindergärten, was in ganz vielen Kommunen nur selten der Fall ist“, sagte Kemker. Der erste Preis im Wert von 500 Euro ging in diesem Jahr aber nicht an eine Kita, sondern an den Heimat- und Verkehrsverein aus Gehrden für sein Tierschutz-Projekt. Zunächst hatte der Verein im Ort den „Demonstrationszug bedrohter Arten“ des Helmeraner Künstlers Raphael Strauch ausgestellt und schließlich drei Skulpturen erworben, die jetzt dauerhaft die Sensibilität für den Artenschutz fördern sollen. „Mit dem Rotmilan, dem Fuchs und der Bach-



Kita-Kinder mit Huhn Henriette.

forelle haben wir drei für unsere Umgebung typische Tiere erworben, die die Lebensräume Luft, Boden und Wasser repräsentieren“, erklärte der Heimatvereinsvorsitzende Heinz-Peter Schonlau. Den zweite Preis im Wert von 300 Euro erhält die Kindertagesstätte Glückspilz in Frohnhausen für ihre Kita-Hühner Henriette, Brigitta und Motte. Die Einrichtung wurde frisch als Haus der kleinen Forscher rezertifiziert. Zudem gibt es dort drei Hühner, die von den Kindern gepflegt und versorgt werden. An den Wochenenden kümmern sich ehemalige Kita-Kinder wie Leonard (6), der jetzt zur Schule geht, um die Hühner. Zu dem gibt es einen Elterndienst für die Wochenenden, Feiertage und Ferien. „Die Kinder lernen dadurch viel über die Zusammenhänge von Mensch und Natur, aber so etwas geht auch nur, wenn auch die entsprechende ehrenamtliche Unterstützung dazu kommt“, betont Kita-Leitung Anne-Kathrin



Beteiligte und Ausgezeichnete des diesjährigen Klimaschutzpreises in Brakel.

Höke. Der dritte Preis in Höhe von 200 Euro geht an die Droste-Hülshoff-Kita in Bökendorf, die über einen festgelegten Projektzeitraum fünf Miethühner in den Kita-Tagesablauf integriert hatte. Im Vorjahr hatte die Kita Bökendorf den ersten Platz belegt. Drei Sonderpreise in Form eines Insektenhotels gingen nach Hembsen, Erkeln und Hampenhausen. Das neue Hembsener Musikfestival „Kraut- und Rüben“ wurde für seine konsequente Müllvermeidung und sein Co2-freundliches Regionalprinzip ausgezeichnet. Der TuS Erkeln hatte sein Stadion auf LED-Beleuchtung umgerüstet und der Bauernhof Johlen-Hoppe in Hampenhausen wurde für seine „Aktion Hummelwiese“ geehrt. „Hier han-

delt es sich um ein rein privates Projekt zum Erhalt von Insekten“, lobte Bürgermeister Hermann Temme. Seit drei Jahren gibt es die 5.000 Quadratmeter große Hummelwiese in Hampenhausen. Man darf dort auch mit dem Wohnmobil übernachten. Jedes Jahr werden frische Blühpflanzen ausgesät. „Das Projekt wird von uns fortgesetzt und wir freuen uns sehr über neue Paten, die das Projekt unterstützen möchten“, betont Initiatorin Sigrid Johlen-Hoppe. Für einen Euro können Interessierte einen Quadratmeter Hummelwiese erhalten. Mindestens fünf Quadratmeter können gekauft werden. Infos gibt es auf der Internetseite www.aktion-hummelwiese.de oder unter Telefon 0171/3702799.

Schornsteinfeger-Glückstour 2022

Herzensangelegenheit: von-Galen-Schule

Die beiden Glücksboten Olaf Meiners und Werner Überdick von der Schornsteinfeger-Glückstour stehen am Eingangstor der von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen. Sie werden herzlich und überaus begeistert vom gesamten Schulteam empfangen. Die beiden sind schon lange keine Unbekannten mehr an der Schule und es herrscht eine freudige Stimmung. Mitgebracht haben sie ein großartiges Geschenk für die Schülerinnen und Schüler der Schule. Überreicht werden konnte ein Förderbetrag in Höhe von 3.000 Euro. Ein Teil des Geldes ist für das Therapiereitprojekt gedacht, welches die Schule schon seit langer Zeit erfolgreich in Kooperation mit der Reittherapeutin Carena Ewen und dem Reitverein Dringenberg e.V.

durchführt.

„Unsere Schülerschaft profitiert unglaublich in ganz vielen Bereichen von diesem Projekt, das macht uns sehr glücklich. Den anderen Teil des Geldes werden wir für Spezialanschaffungen für unsere schwerstbehinderten Schüler verwenden, weil wir hier in der Schule sehr viele Dinge brauchen, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden. Das stellt uns immer wieder vor große Probleme. Wir freuen uns deshalb ganz besonders über diese phantastische Unterstützung durch die Schornsteinfeger-Glückstour und sprechen allen Schornsteinfegern, die sich unermüdlich für diese Glückstour einsetzen, unseren ganz großen Dank aus“, so die Schulleiterin Tina Klenke.



In Herzform: Schülerinnen und Schüler sowie das Schulteam der von-Galen-Schule, in der Mitte von links: Schulleiterin Tina Klenke, Schornsteinfegermeister Werner Überdick, Schülersprecher Damian (mit Scheck), Schornsteinfegermeister Olaf Meiners, Jutta Köllinger (Projektleitung Therapiereiten vGS)

Kirchengemeinde freut sich über sechs neue Ministrantinnen

In einem feierlichen Gottesdienst zelebriert von Pastor Alfons Weskamp wurden jetzt sechs neue Messdiener/innen in ihren Dienst am Altar in der St. Johannes Baptist Gemeinde in Hembsen eingeführt. Etwas aufgeregt waren Malte Fischer, Bennet Bracht, Lena Borchers und Madleen Bracht schon als sie am Christkönigswochenende in ihr Amt eingeführt wurden. Zu den neuen Messdienern zählen auch Felix Marziniak und Wilma Held, die bei der Einführung verhindert waren. Zuvor waren sie von Lena Reinold intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet worden. Ihr dankten sie mit Blumen für die gute Vorbereitung. Im Beisein ihrer Familien und weiterer aktiver Messdiener bekamen die Kinder feierlich ihre Plaketten und Urkunden überreicht. Gemeinsam mit Pastor Weskamp stellten sie die



(von links nach rechts) Malte Fischer, Bennet Bracht, Lena Borchers und Madleen Bracht

wichtigen Aufgaben eines Ministranten der Gemeinde noch einmal vor. Die Kirchengemeinde nutzte auch die Gelegenheit, einige Messdiener aus dem aktiven Dienst zu verabschieden.

Sie waren zum Teil viele Jahre in Gottesdiensten zur Unterstützung der Priester tätig. „Was wären wir ohne euch? „, lobte

Pastor Weskamp die Ministranten. Sie bekamen einen Kinogutschein vom Pfarrgemeinderat überreicht.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de



Hauptgeschäftsstelle des VHS-ZV vorübergehend geschlossen

Kursanmeldungen für 2023 ab 23. Dezember online möglich

Die Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nie-

heim, Steinheim „Am Hellweg 9“ in Bad Driburg ist in der Zeit von Freitag, 23. Dezember, bis

einschließlich Freitag, 6. Januar 2023, für den Kundenverkehr geschlossen.

jahr 2023 ist an allen bekannten Stellen erhältlich. Anmeldungen zu den Kursen 2023 sind ab dem 23. Dezember online unter www.vhs-driburg.de möglich.

Persönliche Anmeldungen sowie Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind ab Montag, 9. Januar 2023, möglich.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft gegen Steuererhöhung

Weitere Ergebnisse im Ideenwettbewerb „Brakel 2030“



Sonderlogo der Liste Zukunft zum Ideenwettbewerb

Brakel - Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung zunächst mit der inhaltlichen Vorbereitung der letzten Sitzungsperiode in 2022 befasst.

„Für uns als Zukunftsfraktion steht fest, dass wir gegen eine erneute Erhöhung der Grundsteuern sind“ stellt Zukunftsfraktionsmitglied Bernd Stieren-Knoke fest. Die Erhöhung der Grundsteuer sei seitens des Kämmers quasi als Folge eines Automatismus dargestellt worden. Die Landesregierung setze jährlich sogenannte fiktive Hebesätze fest. Egal, ob man die Steuersätze in der Höhe als Stadt auch wirklich festlegen würde oder nicht, es würde so gerechnet, als ob die Stadt das Geld vereinnahmen würde.

„Dieser Automatismus wird in Brakel traditionell in nur eine Richtung gelebt“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Immer dann, wenn das Land die Sätze erhöhe, wäre man im Brakeler Rathaus schnell dabei, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. „Die Erhöhung kommt aus unserer Sicht zur absoluten Unzeit“ bringt es Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann auf

den Punkt. Die Bürgerinnen und Bürger würden aktuell bereits in vielen Bereichen enorm stärker zur Kasse gebeten. Die Erhöhung trage nur gering zu einer Verbesserung des städtischen Haushalts bei und sei ein Zeichen zur falschen Zeit und in die falsche Richtung. „Wenn der Automatismus Solidarität zwischen den Kommunen in NRW bedeutet, dann fragen wir uns, warum senken wir nicht die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A“ fragt sich nicht nur Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Die Gewerbesteuer verbleibe in Brakel nämlich über dem vom Land vorgegebenen Satz, ebenso die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliches Vermögen. „Ohne den Entwurf für den städtischen Haushalt 2023 zu kennen, befinden wir uns sowieso im Blindflug“ kritisiert Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter. Bereits vor dem Beginn der Corona-Pandemie hätte das tatsächlich erzielte Jahresergebnis der Stadt Brakel nichts mehr mit den Annahmen im jeweiligen Haushaltsplan gemein gehabt. „Wir freuen uns natürlich regelmäßig darüber, wenn Brakel trotz aller negativer

Prognosen am Ende sehr gut dasteht“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann weiter. Ziel müsse es jedoch sein, dass der Plan so anspruchsvoll sei, dass er nur mit großer Anstrengung positiv übertroffen werden könne und nicht bereits von vorneherein darauf abziele, positiv überholt zu werden. Der weitere Verlauf der Sitzung der Zukunftsfraktion stand dann ganz im Zeichen des Ideenwettbewerbs „Brakel 2030“. „Wie versprochen wollen wir hier nun weitere eingereichte Ideen für Brakel präsentieren“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller.

Die Vorstellung erfolge chronologisch zu den Abgabedaten und die Reihenfolge stelle somit ausdrücklich noch keine Wertung dar.

Die Prämierung der Gewinner mit Übergabe der Geldpreise werde am Ende aller Vorstellungsrunden in einem angemessenen Rahmen erfolgen.

Die Teilnehmerin Ina-Maria Hartmann möchte gerne in Brakel die Idee eines „**Treffpunkts Kinderlachen**“ verwirklicht sehen. Dazu könne die Stadt zum Beispiel ein leerstehendes Gebäude erwerben und zum Spielraum mit Sitzecke umbauen. Denkbar sei auch eine Kooperation mit einem Café in der direkten Nachbarschaft. Den Betrieb des Ganzen könne dann vielleicht ein Verein übernehmen und so die Kosten über Spenden und Mitgliedsbeiträge zumindest teilweise abdecken.

Ein weiterer Teilnehmer, der anonym bleiben möchte, freue sich zunächst einmal über die Initiative der Zukunftsfraktion und wünsche sich noch **mehr Opposition** im Brakeler Stadtrat. Seine Idee sei es, den Annetttag um einen **internen Brakel-Tag** am Dienstag zu erweitern. Hierzu könne speziell etwas für Senioren und für die



Gute Ideen haben kein Parteibuch

Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei sowie die Rettungskräfte als Dank organisiert werden.

Ein Teilnehmer aus Brakel mit Kindern, welcher der Zukunftsfraktion namentlich bekannt sei, aber anonym bleiben wolle, wünsche sich **verlängerte Öffnungszeiten der Kindertagesstätten** im Stadtgebiet. So sei bis 18 Uhr wünschenswert für manch ein berufstätiges Elternpaar.

Ebenso müssten einige auch am Samstag arbeiten und nicht alle hätten hilfsbereite und rüstige Familienangehörige und Nachbarn, die einspringen könnten.

Engelbert Müller aus Brakel habe telefonisch von vielen schadhafte Stellen auf Radwegen berichtet.

Zur Verbesserung der grundsätzlichen Situation sei aus seiner Sicht ein ganzheitliches **Radwegkonzept** notwendig. Des Weiteren sei ein **Kreisverkehr** an der Kreuzung unterhalb der Stadthalle dringend erforderlich.

Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert freut sich schon jetzt auf die vielen weiteren Ideen, die aus Platzgründen erst in Kürze an dieser Stelle vorgestellt werden können.

Weitere Informationen finden sich wie immer auf www.zukunft-brakel.de!

Stefan Heilemann



Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen

Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen



Familien sollten wichtige gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Themen rechtzeitig klären. Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/wundervisuals

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied. Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauerfeier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus

dem Ersparten stemmen. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen. „Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organisation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologischen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)



Wer rechtzeitig vorsorgt, zeigt damit vor allem Verantwortung für seine Angehörigen. Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/Geber86

bei Petker's

- mobile Pflege
- Wohngemeinschaft
- Tagespflege



gemeinsam
(er)leben!

Alten- und Krankenpflege

Auf den Ängern 5 | 34439 Willebadessen

Telefon: 05646 / 943182

Fax: 05646 / 943098

www.mobilepflege-petker.de



Frohe Weihnachten...

... und alles Gute für 2023!

Wir wünschen allen, die mit dem Senioren-Park verbunden sind, schöne Weihnachtstage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2023!

**Ihr Team des Senioren-Parks
carpe diem.**



Senioren-Park carpe diem

Bad Driburg

Caspar-Heinrich-Str. 14-16

33014 Bad Driburg

Tel.: 05253/4047-0

www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!



Klimafreundliche Fertigbauten werden zum Wettbewerbsvorteil für Unternehmen

Fertighaushersteller bauen mehr als nur Eigenheime

„Wer bauen möchte, ist heute weniger auf eine bestimmte Bauweise festgelegt als früher und fußt seine Entscheidung umso mehr auf guten Argumenten“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Die Argumente der Fertigbaubranche kommen nicht nur bei privaten, sondern auch bei gewerblichen Bauherren immer besser an. Der Fertigbaugedanke ist schon viele hundert Jahre alt. Einer der ersten, der ihn hegte war das Universalgenie Leonardo da Vinci. Um 1494 entwarf er die „Casa Mutabile“, ein Haus aus vorgefertigten Bauteilen. In Deutschland kam das Fertighaus in den 1950er und 1960er Jahren in Fahrt: Das Wirtschaftswunder schaffte in dieser Zeit Wachstum, das den Eigenheimbau und auch die Fertigbauweise antrieb. Schon seit einigen Jahren wächst der Fertigbauanteil vor allem auf Kosten anderer Bauweisen, denn die Vorteile von Holz-Fertighäusern überzeugen immer mehr Bauherren.

Die Fertigbauweise bietet allen voran Planungssicherheit in Sachen Baukosten und Bauzeit. Ein Fertighaus kommt aus der Hand eines Anbieters, der sich darum kümmert, dass es planmäßig realisiert wird. Die führenden Hersteller halten dabei strenge

Qualitätsvorgaben ein, die über die Anforderungen des Gesetzgebers hinausgehen und die dem Bauherrn noch mehr Sicherheiten bieten. Die industrielle Vorfertigung großer Wand-, Dach- und Deckenelemente unter konstanten Produktionsbedingungen im Werk schafft verlässliche Voraussetzungen hierfür. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern, dem Kerngeschäft der meisten Fertighaushersteller, beträgt der Fertigbauanteil gemäß den bundesweiten Baugenehmigungszahlen rund 23 Prozent. Vor zehn Jahren waren es noch 15 Prozent. Zunehmend interessant ist die Fertigbauweise aber nicht nur für private, sondern auch für gewerbliche Bauherren und Investoren.

Die kurze und planbare Bauphase bedeutet für sie auch weniger Einschränkungen rund um den Neubau - ganz gleich, ob er auf einem belebten Firmengelände oder auf einem engen Grundstück in der Innenstadt entsteht. „Der Fertighausbau findet ‚just in time‘ statt. Die Lieferung und Montage der Elemente bis hin zum wetterfesten, abschließbaren Gebäude ist meist schon nach zwei Werktagen erledigt“, erklärt Hannott. Trotz der industriellen Routinen handele es sich bei modernen Fertighäusern nicht um uniforme Massenware, sondern um



Privathäuser, Hotels und vieles mehr wird heute immer öfter in Holz-Fertigbauweise errichtet. Foto: BDF/Sonnleitner Holzbauwerke

Maßanfertigungen in Losgröße 1. „Jedes Fertighaus wird mindestens so individuell konfiguriert wie ein Neuwagen - aus einer unerschöpflichen Fülle an Möglichkeiten wird es genau auf die Wünsche und den Bedarf des Bauherrn hin zugeschnitten und meist schlüsselfertig übergeben“, macht der BDF-Geschäftsführer klar.

Individuelle Bungalows, Stadtvillen und Doppel- oder Reihenhäuser entstehen in Fertigbauweise, aber auch prestigeträchtige Objektbauten: von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen über Bürogebäude und Produktionshallen bis hin zu Geschäften, Hotels oder auch kompakten Anbauten. Immer mehr Bauherren entscheiden sich zudem aus ökolo-

gischen oder gesundheitlichen Gründen für ein Fertighaus, denn es wird aus dem natürlichen und CO₂-bindenden Baustoff Holz konstruiert und auf einen niedrigen Energiebedarf hin ausgerichtet. Auch Konzepte für besondere Wohngesundheit und Barrierefreiheit werden immer öfter nachgefragt und angeboten. „Wir befinden uns in einer Frühphase der wirtschaftlichen Transformation, in der unternehmerisches Engagement für das Klima und für ein nachhaltiges Arbeitsumfeld noch einen echten Wettbewerbsvorteil bieten können. Wer sich für ein klimafreundliches Holz-Fertighaus entscheidet, fördert damit auch das Image seines Unternehmens“, schließt Hannott.

(BDF/FT)

Wir sagen
DANKE

und wünschen Ihnen

fröhliche Feiertage

— & —

einen guten Rutsch ins neue Jahr

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Energiesparfaktor Wohnraumlüftung

Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können Heizkosten erheblich reduzieren

Ein durchschnittlicher Haushalt muss in diesem Jahr mit erheblichen Mehrkosten fürs Heizen rechnen. Preistreiber sind unter anderem eine weltweit hohe Nachfrage nach Energie, gestiegene Großhandelspreise sowie die Einführung des CO₂-Preises auf Erdgas und Heizöl.

Automatischer Luftaustausch
Gegensteuern und sparen

kann, wer auf erneuerbare Energien und eine energieeffiziente Haustechnik umsteigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung beispielsweise regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch und wärmen die Frischluft vor. So muss bei kühlen Außentemperaturen deutlich weniger geheizt werden, wodurch sich die Heizkos-

ten geräte- und gebäudeabhängig um etwa 30 Prozent reduzieren lassen. Unter www.wohnungs-lueftung.de gibt die Initiative „Gute Luft“ mehr Informationen zur modernen Technik und den Fördermöglichkeiten. Lüftungssysteme regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dadurch wird verhindert, dass die Räume im Winter durch manuelle Fensterlüftung schnell auskühlen und langsam und teuer wieder aufgeheizt werden müssen. Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dagegen geben beim Abführen der verbrauchten, warmen Raumluft die Wärme an einen Zwischenspeicher, den Wärmetauscher, ab. Strömt anschließend kalte Frischluft in

den Wohnraum, nimmt sie die gespeicherte Wärme wieder auf und wird so effektiv vorgewärmt.

Energiesparende Technik

Auf diese Weise können Lüftungssysteme bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückgewinnen. Es muss deutlich weniger geheizt werden, gleichzeitig wird der Wärme- komfort erhöht. Zusätzlich arbeitet eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung äußerst stromsparend. Die Wohnungslüftung sorgt zudem für eine bessere Effizienz-Bewertung des Gebäudes und hebt den Wiederverkaufswert. Gerade in Neubauten oder bei der energetischen Sanierung, wenn die Gebäudehülle fast luftdicht ist, spielt die Lüftungstechnik ihre Vorteile aus. (djd)



Im ganzen Haus frische, vorgewärmte Luft, ohne die Fenster manuell öffnen zu müssen: Energieeffiziente Haustechnik schont das Klima und die Haushaltskasse. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft

ESTRICH TEAM

SASCHA MOCZEK

GmbH & Co. KG

FROHE Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim

www.moczek-estrich.de | Mobil: 0172 / 52 34 679

PHILIPP

HASSE

MALERMEISTER

AB 1. JANUAR 2023

Dekorative Wandgestaltung

Bodenbeläge

Lackierarbeiten

Fassadenanstriche

Individuelle Beratung

EICHENDORFFSTRASSE 3 B

33014 BAD DRIBURG

MOBIL 0151.17679374

MALERMEISTER_HASSE@GMX.DE



Erich Wildeis erklärt Schülern die Bearbeitung von Schwarzstahl.



Schweißarbeiten am 3D-Schweißtisch

Spielend Spaß haben und dabei Geld verdienen - der Jahrgang 9 der Gesamtschule besucht das Unternehmen Playparc

An zwei Tagen machten sich alle Klassen des Jahrgangs 9 auf den Weg zum Kooperationspartner der Gesamtschule „Playparc“ nach Siebenstern. Nach einer gemeinsamen Begrüßung besuchten die SchülerInnen verschiedene Stationen der Fertigung. Dabei wurden die drei Komponenten Stahl, Edelstahl und Holz gezeigt und verschiedene Arbeitsschritte präsentiert und erläutert. Als erste Station besuchten die Jugendlichen die Holzfertigung. Dort lernten sie eine CNC-Fräse und die Herstellung eines analogen Handylautsprechers kennen. Am Ende erhielt jeder Schüler einen dieser Handylautsprecher, den er als Geschenk mit nach Hause nehmen durfte. Bei einem Rundgang durch den Betrieb sahen die Jugendlichen viele bereits fertig hergestellte Spielgeräte, die sie z.T. von hiesigen Spielplätzen kannten.

An einer der nächsten Stationen wurde ihnen das Reinigen von Edelstahl sowie fertige Edelstahlware gezeigt und deren Herstellung erläutert. Zudem durften sie selbst an ein Schweißgerät und sich praktisch ausprobieren. An der letzten Station lernten die SchülerInnen das Material „Schwarzstahl“ kennen. Dabei wurden ihnen verschiedene Arbeitsschritte sowie der Schweißbrotter vorgestellt. In Schutzkleidung durften sie anschließend die Arbeiten aus der Nähe anschauen. Am Ende des Besuchs nutzten einige die Gelegenheit, sich über mögliche Praktika zu informieren und so Pläne für das im Frühjahr anstehende dreiwöchige Betriebspraktikum zu schmieden. Das ganze Team der Gesamtschule bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Playparc, besonders bei Herrn Neuhaus, Herrn Wildeis und Herrn Lutz für diese tolle Veranstaltung, aus der die Schülerinnen und Schüler eine Menge wichtiger Erfahrungen gewinnen konnten!

UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE

HOLZMECHANIKER/IN
Fachrichtung BAUELEMENTE

KONSTRUKTIONSMECHANIKER
Fachrichtung STAHL-/METALLBAU

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

DUALES STUDIUM
Fachrichtung BWL/WI.-ING.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



PLAYPARC

www.playparc.de

Die Schule ist geschafft und jetzt?

Freudig darüber, dass der Schulabschluss in der Tasche ist, kommt schnell die Frage, wie es jetzt weitergeht. Die Möglichkeiten sind riesengroß, aber Spaß muss es machen, da sind sich Pia und Emma einig. Beide machen eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Irgendwas mit Menschen wollten sie machen, mit Karrieremöglichkeiten. Heute sind sie angehende Bankerinnen im 2. Ausbildungsjahr und glücklich über ihre Entscheidung. Die Vereinigte Volksbank mit Sitz in Brakel hat ihnen den Start ins Berufsleben leicht gemacht.

Langweilig wird es nicht

„Wir wurden herzlich vom Team aufgenommen und direkt in die Abläufe eingebunden. Hier kann jeder direkt mit anpacken“. Während ihrer Ausbildung können sie in alle Bankabteilungen reinschnuppern und herausfinden, was ihnen am meisten liegt. Ob Kundenberatung, Controlling, Zahlungssysteme oder Marktfolge – eine Bank bietet viele Möglichkeiten. Aktuell ist Emma am Schalter eingesetzt und in der Beratung. „Kein Tag ist wie der andere. Für unsere Kundinnen und Kunden bin ich die erste Anlaufstelle in der Bank.

Mal nehme ich Aufträge zur Ein- und Auszahlung entgegen, führe Überweisungen durch oder beantworte Fragen rund um das Bankkonto und Online-Banking. Im Beratungsgespräch lerne ich viel über unsere Finanzprodukte und was gute Kundenberatung ausmacht“. Ganzheitlich und auf Augenhöhe – das hat Emma bereits verinnerlicht. „Noch bevor es mit dem Kunden an den Tisch geht, verschaffen wir uns einen aktuellen Überblick über die finanzielle Situation. Im Beratungsgespräch besprechen wir die Wünsche und Bedürfnisse mit dem/der Kund:in“. Sind die Vorstellungen klar, werden passende Produktempfehlungen geschnürt und vorgestellt. Und für Emma heißt es dann: nach dem Gespräch ist vor dem Gespräch. Mit dem/r Berater:in wird das Kundengespräch analysiert und Emma wird auf eigene Beratungsgespräche vorbereitet.

Von fördern und fordern

Es gibt aber noch mehr Herausforderungen, an denen die jungen Menschen in der Vereinigten Volksbank wachsen können. Regelmäßig treffen sich alle Auszubildende mit der

Ausbildungsleiterin Jennifer Rühl zum Erfahrungsaustausch und welche Projekte anstehen. Pias bisheriges Lieblingsprojekt? Die Berechnung des CO2-Fußabdruckes der Vereinigten Volksbank. Eine Aufgabe, an der sie mehrere Wochen gemeinsam mit anderen Azubis gearbeitet haben. „Das war schon cool, wie viel uns bereits zugetraut wurde und wie selbstständig wir das angehen konnten.“ Jedes Projekt ist anders. Was die Mädels liebend gerne machen, ist als IHK-Ausbildungs-Botschafterin unterwegs zu sein. Dann besuchen sie die umliegenden Schulen und Berufsmessen und stellen den Job als Bankkauffmann/-frau vor. Die Ausbildung ist gar nicht so spießig und streng, wie man sich das vor-

stellt. Zumindest in der Vereinigten Volksbank! Hier setzen wir auf familiäre Wohlfühl-atmosphäre und Teamgeist. „Wir kommen einfach gerne hierin und hey, nicht umsonst sind wir „BEST PLACE TO LEARN“, ertönt es zeitgleich von Emma und Pia. Vielleicht ist eine Ausbildung bei der Vereinigten Volksbank ja auch für dich oder deine Kinder genau das Richtige. Mit einem Praktikum wirfst du einen Blick hinter unsere Kulissen und bekommst einen hautnahen Eindruck von dem Job. Eine tolle Chance, um zu entscheiden, ob der Beruf für dich der richtige ist. Sprich unsere Ausbildungsleiterin Jennifer Rühl direkt an 05272 6007-7855 oder per Mail an jennifer.ruehl@v-vb.de Wir freuen uns auf dich!



Pia Worms



Emma Ewers



v-vb.de/karrierestart

Bei uns macht
Arbeiten Spaß.
Ernsthaft.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 31. Dezember 2022
Annahmeschluss ist am:
22.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Lisa Katharina Hartmann
Fon 02241 260-160
l.hartmann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
unserort.de/brakel

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial
erscheinen auch unter unserort.de, der Social-
Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

2 Zimmer Wohnungen

Schöne zwei Zimmer Wohnung
mit 66qm in Bad Driburg ab sofort
zu vermieten. Tel. 01717508432.
Nur mit WBS möglich.

Gesuche

An- und Verkauf

Gobelinbild gesucht
Am liebsten mit Rahmen
0163/1950485



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>


unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit! Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolle-

ginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennen lernen. Dabei sollte man seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsplatz kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wwp)



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben.
wwp/Foto: Mike Witschel

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w/d

für die Stuhlassistenz in Vollzeit oder Teilzeit gesucht.



Tel. 05272 9724

info@zahnarzt-dr-fiege.de

www.zahnarzt-dr-fiege.de

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr



Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,

ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahes Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.

Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**

Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!
Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG

Ihre MEDIENBERATERIN
Lisa Katharina Hartmann
02241 260-160

Rautenberg Media: 02241 260-0



 **unserort.de** ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM www.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 17. Dezember

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 18. Dezember

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 19. Dezember

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Dienstag, 20. Dezember

Apotheke im Medico

Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580

Mittwoch, 21. Dezember

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 22. Dezember

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Freitag, 23. Dezember

Altstadt-Apotheke

Am Markt 7, 34414 Warburg, 05641/6122

Samstag, 24. Dezember

St. Erasmus-Apotheke

Hauptstr. 46, 34414 Warburg, 05641/2311

Sonntag, 25. Dezember

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

Montag, 26. Dezember

Schildkröten-Apotheke

Sternstr. 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Dienstag, 27. Dezember

Hirsch-Apotheke

Kasseler Str. 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Mittwoch, 28. Dezember

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Donnerstag, 29. Dezember

Schildkröten-Apotheke

Sternstr. 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Freitag, 30. Dezember

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Samstag, 31. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 1. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise,

Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

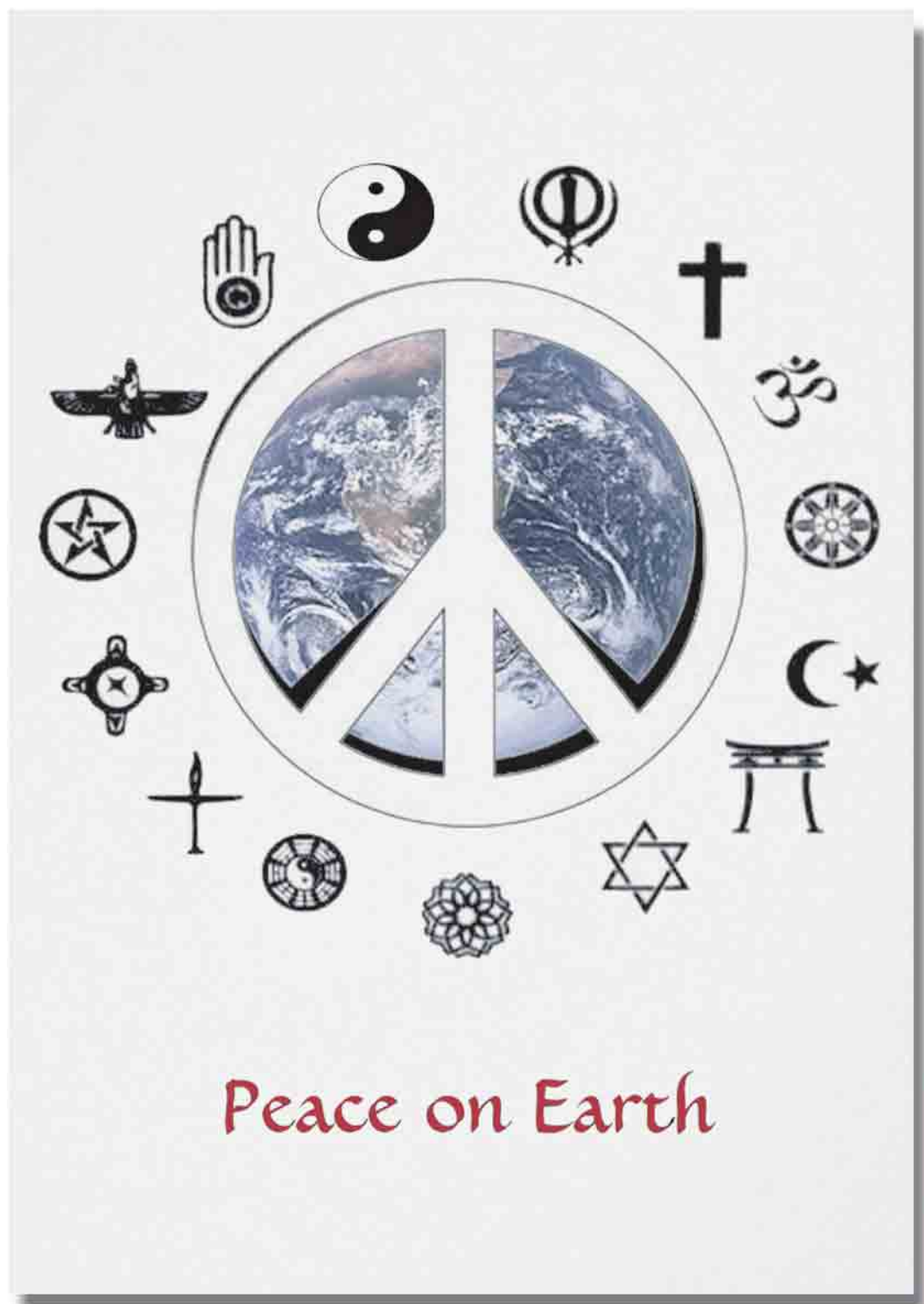
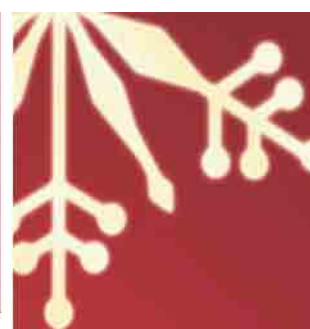
ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



GESCHENKIDEEN ZUM



WEIHNACHTSFEST

Festbewirtung Kunkel präsentiert:

Kult-Sauerländerin Frieda Braun: „Sprechpause“

Viele kennen sie aus der ARD-Ladies Night sowie von den Tourneen mit Gerburg Jahnke: Frieda Braun hat inzwischen Fans in vielen Regionen Deutschlands. Jetzt stellt die schrullige Sauerländerin ihr Solo-Programm „Sprechpause“ vor.

Frieda und ihre „Splittergruppe“ - insgesamt 11 gestandene Frauen - haben beschlossen, in diesem Jahr anstelle einer Städte-tour sieben Tage in einer Herberge zu verbringen. Und zwar schweigend!

Das Schweigeseminar, gedacht zur inneren Einkehr, erweist sich für Frieda allerdings als Nervenprobe. Schon das allzu gesunde Frühstück mit Ziegenkäse und rätselhafter „Saatmischung“ stößt

auf Befremden. Als beim anschließenden Meditieren laute Magen-geräusche die Stille zerreißen, ist es mit der Konzentration vorbei. Köstlicher Blick auf alltägliche Situationen

Große Füße und verheerende Haarschnitte, klebende Magnetfeldsohlen und neugierige Staubsauger-Roboter, Männer in Leibwäsche-Geschäften und Frauen im Klammergriff geschickter Verkäuferinnen: Frieda Brauns Programm „Sprechpause“ ist ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Streifzug durch (nur manchmal überspitzte) Alltagssituationen. Köstlich!

Karten an den bekannten VVK Stellen in Bad Driburg, und unter 05251-299750



Die Geschenkidee zum Fest! FRIEDA BRAUN endlich LIVE in der Kurstadt Bad Driburg! So., 21.Mai 2023, 18 Uhr! Schützenhalle, Bad Driburg



Die Geschenkidee!

Sprechpause

Frieda Braun

Sonntag, 21. Mai 2023
18.00 Uhr
Schützenhalle
Bad Driburg

VVK an den bek. VVK Stellen - PB Ticketcenter PaderHalle; Bad Driburg REWE Märkte / Buch Saabel / Tourist Information / Kunkel's Eck

www.paderhalle.de

REWE
Lars Markus oHG
Bad Driburg, Am Steinweg 2
Lange Straße 115

Mo.-Sa.
7-22 Uhr

KUNKEL
FESTVERWANDT
110 Burgstraße 25 - 31844 Bad Driburg

Ticketinfo:
05251
299750

www.friedabrain.de



Last-Minute-Geschenkidee

Gutscheine
vom Braunen Hirschen!
Bitte telefonisch vorbestellen!



Zum braunen Hirschen

HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Alternative Geschenkverpackungen

Seien wir mal ehrlich: Geschenke unterm Weihnachtsbaum sind doch etwas Schönes. Und wenn sie dann auch noch liebevoll verpackt sind, macht das Ganze noch mehr Spaß. Aber Geschenkpapier verursacht auch viel Müll. Hier sind ein paar Alternativen, mit denen Geschenke individuell und nachhaltig verpackt werden können:

Geschirrhandtücher

Kleinere Präsente wie Bücher oder Parfum lassen sich sehr einfach in schöne Geschirrtücher einpacken. Eine schicke Schleife drum und fertig ist das Paket. Und Geschirrtücher kann man doch immer wieder gebrauchen.

Ein Tipp: So etwas gibt es für kleines Geld auch mit schönen Weihnachtsmotiven. Bei sehr kleinen Geschenken funktioniert das auch mit Gästehandtüchern.

Gläser und Dosen

Löslicher Kaffee, Tee oder andere Lebensmittel bekommt man oft in Gläsern oder auch in wiederverschließbaren Dosen. Statt die Verpackungen am Ende wegzuschmeißen, können sie mit wenigen Handgriffen zu schicken



Geschenkpapieralternativen werden. Einfach die Banderole entfernen (geht am besten mit einem Föhn). Dann kann das Behältnis entweder bunt bemalt oder mit Bändern, Tannenzweigen oder anderen Kleinigkeiten verziert werden.

Stoffreste

Wer gerne näht, hat immer ein paar Stoffreste übrig, die man zum Verpacken nutzen kann. Daraus lassen sich mit wenigen Stichen kleine Stoffbeutel nähen. Hinterher können die Täschchen zur Aufbewahrung von Kleinkram verwendet werden.

Prospekte und Zeitungen

Alte Zeitungen oder bunte Werbeprospekte muss man nicht wegwerfen, sondern kann sie zum Einpacken einfach weiterverwenden.